

Naturerfahrungsräume – Urbane Spielorte der Zukunft

07./08.,09.2023 in Bochum



Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann

Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann ist Wiss. Direktor a. D. im Bundesamt für Naturschutz und Honorarprofessor am Geographischen Institut der Universität Bonn. Darüber hinaus wirkt er im Vorstand der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege (NRW-Stiftung) und in zahlreichen weiteren Stiftungen und Fachgremien, dazu in wissenschaftlichen Gesellschaften und in der Forschung. Seine Arbeitsgebiete sind Naturschutzpolitik – insbesondere alle gesellschaftlichen Fragen des Naturschutzes –, Nachhaltigkeit, Brauch und regionale Identität sowie regionale Krisen und Konflikte.

Jürgen Heuser

Der Diplombiologe ist seit 1991 Leiter der Biologischen Station Östliches Ruhrgebiet, wo er das Projekt Wildnis für Kinder mit heute acht sogenannten Naturerfahrungsräumen (NER) in Bochum und Herne initiiert hat. Heuser ist Mitglied der bundesweiten Arbeitskreise *Naturerfahrungsräume* und *Draußenkinder*. Mit seiner Expertise unterstützt er Kommunen und Initiativen bei der Anlage von NER. Er war maßgeblich daran beteiligt, die Flächenkategorie des Naturerfahrungsraumes im Naturschutzgesetz des Landes NRW zu verankern.

Dr. Christiane Richard-Elsner

Die Ingenieurin und Historikerin ist Mitarbeiterin im ABA Fachverband. Sie leitet dort die interdisziplinäre Arbeitsgruppe Draußenkinder, eine Interessenvertretung für freies Kinderspiel. Sie arbeitet in der Kindheitsforschung und ist Autorin des Lehrbuchs "Draußen spielen".

Barbara Pflips

Die Landschaftsplanerin Barbara Pflips blickt auf eine langjährige Tätigkeit in der Umweltbildung zurück. Seit 2019 ist sie Leiterin der Projektstelle Wildnis für Kinder an der Biologischen Station Östliches Ruhrgebiet. Als „Kümmerin“ sorgt sie für sichere und attraktive Spielbedingungen in den acht Naturerfahrungsräumen in Bochum und Herne. Sie organisiert und betreut Impulsveranstaltungen für Kinder mit einer zunehmend wachsenden Zahl an Kooperationspartnern.

Christoph Schedler

Christoph Schedler, Master of Science für Raumplanung, ist als Mitarbeiter der PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO für die Stadt Bochum in den Stadterneuerungsgebieten Werne - Langendreer-Alter Bahnhof (seit 2017) und Bochum-Hamme (seit 2022) tätig. Seine Aufgabenschwerpunkte im Stadtteilmanagement sind dabei Planungs- und Beteiligungsprozesse, die Begleitung städtebaulicher Projekte sowie Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Der Stadt Bochum gelang so, die Wildnis für Kinder in Langendreer gemeinsam mit der Biologischen Station zu einem beispielhaften Ansatz für gemeinschaftliches Leben im Quartier zu entwickeln.

Jürgen Brodbeck

Der Diplom-Ingenieur der Landschaftsplanung hat sich in seiner beruflichen Laufbahn vornehmlich dem Themenfeld des Kinderspiels im Freien gewidmet. Der freiberufliche Spielplatzplaner berät und unterstützt Spielrauminiciativen, u.a. als Moderator für Beteiligungsprozesse. Als zertifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161 ist er gutachterlich tätig. Vergleichbar wirkt er als Sachverständiger zur Sicherheit in Naturerfahrungsräumen. Gemeinsam mit Dirk Schelhorn hat er dazu 2013 den gleichnamigen Leitfaden (in BfN Skript 345) erstellt.

Dr. Sebastian Schmauck

Über Zwischenstationen in Planungsbüros sowie im Umweltministerium in NRW führte der Berufsweg des studierten Raum- und Umweltplaners 2016 zum Bundesamt für Naturschutz (BfN), Standort Leipzig. Er ist dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet "Landschaftsplanung, räumliche Planung und Siedlungsbereich" tätig. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte lauten: Funktionen von Stadtnatur, Instrumente der Stadtentwicklung, Bau- und Planungsrecht sowie Theorien und Methoden der Raum- und Landschaftsplanung.

Gisela Lamkowsky

Die Diplom-Ingenieurin der Raumplanung und zertifizierte Waldpädagogin blickt auf eine langjährige Erfahrung in der Umweltbildung zurück. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), auf regionaler wie auch internationaler Ebene, machte dabei schon früh einen Schwerpunkt ihrer Arbeit aus. Diese Erfahrungen bringt sie seit 2014 bei der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) ein: Nach der Entwicklung der BNE-Zertifizierung NRW baute sie das BNE-Landesnetzwerk NRW auf und hat seit 2020 die Leitung der BNE-Agentur NRW inne.

Claudia Neumann

Die Diplom-Ingenieurin der Stadt- und Regionalplanung sammelte ihre ersten Berufserfahrungen in einem Planungsbüro mit Projekten zur Spielleitplanung, Spielplatzplanung, Kinderstadtteilplänen, Jugendjuryverfahren. Bereits damals legte sie den Schwerpunkt immer auf die möglichst frühzeitige Partizipation der Kinder und Jugendlichen.

Die Prozessmoderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung führt seit 2012 das Referat Spiel und Bewegung im Deutschen Kinderhilfswerk e.V., seit 2017 zudem die Abteilung Kinder- und Jugendbeteiligung. Sie wurde als Expertin und „Anwältin“ für das Recht auf Spiel in bundesweite Prozesse einbezogen: Erstellung des Weißbuches Stadtgrün oder des Masterplans Stadtnatur, Lobby- und Gremienarbeit im Kompetenzteam „soziale Stadtnatur – Natur für alle“, Beiratstätigkeit zur Projektstelle „Naturerfahrungsräume“ beim Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze oder für das Bündnis „temporäre Spielstraße“. Als Vorsitzende des Beirates zum Bündnis Recht auf Spiel, als Mitglied im Bundesnetzwerk Kinder- und Jugendbeteiligung oder auch im Sachverständigen-Netzwerk der Kinderfreundlichen Kommunen, einem gemeinsam von Deutschem Kinderhilfswerk und UNICEF geführten Verein, ist sie mit vielen Spielraumaktiven im deutschsprachigen Raum vernetzt.

Bochum/ Herne, September 2023



**BIOLOGISCHE STATION
ÖSTLICHES RUHRGEBIET**

Vinckestraße 91 Fon 0 23 23/ 22 96 41-0
44623 Herne Fax 0 23 23/ 22 96 42-0

E-Mail biostation@biostation-ruhr-ost.de
Web www.biostation-ruhr-ost.de